REISEN VOM SPEZIALISTEN
GECCO-TOURS

GECCO-TOURS C.Ehnle
Salzbrunnen 19 - 89426 Wittislingen
Tel. 09076 - 918877
Fax: 09076 - 918878
info@gecco-tours.de
www.gecco-tours.de

Tour# NI-25:

INDIVIDUALREISE: 12 Tage / 10 Nächte **NW-INDIEN /GUJARAT** (jederzeit buchbar):

Die Halbinsel Gujarat, Indiens westlichster Bundesstaat, ist der Geburtsort Mahatma Gandhis. Zu Unrecht führt Gujarat ein Schattendasein gegenüber touristischen Highlights wie z.B. Rajasthan. Denn dieser Bundesstaat bietet eine Fülle an interessanten historischen Monumenten, prächtigen Jain-Tempeln, kilometerlangen Stränden, tief in den Traditionen verwurzelten Volksstämmen mit einzigartig schönem Kunsthandwerk uvm. Ferner ist Gujarat auch der Zufluchtsort der letzten asiatischen Löwen, die sich tief in den Gir-Nationalpark zurückgezogen haben. Lernen Sie diesen wunderbaren Bundesstaat und all seine Facetten kennen auf der Reise:

„Höhepunkte Gujarat's"

AHMEDABAD – MODHERA – PATAN – LITTLE RUN OF KUTCH – BHAVNAGAR – PALITANA – SASANGIR NATIONALPARK – JUNAGADH - GONDAL – WANKANER – BHUJ BANNI DÖRFER - MUMBAI

Abreisetag	***Abflughafen***	....	Flug nach AHMEDABAD
1.Tag	**AHMEDABAD**	Vormittags Nachmittags	Nach Ankunft in Ahmedabad Transfer zum *Hotel;* Pause Stadtbesichtigung von AHMEDABAD Besuch des Gandhi Ashrams am Sabarmati Flußufer

Nach der Ankunft in Ahmedabad erwartet Sie unser örtlicher Mitarbeiter am Flughafenausgang. Er begleitet Sie ins Hotel, wo ab 12:00 Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen (falls möglich, dann natürlich früher). Ferner übergibt er Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf ein.

AHMEDABAD: Nach einer Erfrischungspause im Hotel verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck. Ahmedabad ist mit ca. 5,6Mill. Einwohnern die fünftgrößte Stadt Indiens und das wirtschaftliche Zentrum in Gujarat. Wer sich für die hinduistischen und islamischen (indo-sarazenischen) Architekturstile interessiert, kommt in dieser Stadt reichlich auf seine Kosten. Im Norden der Altstadt besuchen Sie den *Hathee Singh Jain-Tempel*, der 1848 aus weißem Marmor gebaut wurde.
Die *Jami Masjid* (Freitagsmoschee) ließ Ahmed Shah der Begründer dieser Stadt 1424 erbauen, mit 260 Säulen die das Dach mit den 15 Kuppeln tragen. Die Besonderheit der *Sidi Bashir-Moschee* sind zweifellos die "schwingenden" Minarette (Jhulta Minar), mit deren ausgeklügelter Konstruktion man sie gegen mögliche Erdbeben schützen wollte. Auch die kleine *Sidi Saiyad-Moschee* beeindruckt durch unglaublich fein gearbeitete Steinfenster, in denen sich die Zweige eines Baumes kompliziert verflechten und zusammen das Fenster formen. Ein Meisterwerk!

Abschließend besuchen Sie das GHANDI ASHRAM. Viele Jahre lang war Ahmedabad das Zentrum von Mahatma Gandhis gewaltlosem Kampf für Indiens Unabhängigkeit. Die Energie dieser Bewegung ist beim *Satyagraha-Ashram* immer noch zu spüren, der um 1917 an den Ufern des *Sabarmati-Flusses* errichtet wurde.

2.Tag	**AHMEDABAD**	Vormittags	Stadtbesichtigung von AHMEDABAD mit Textilmuseum, Tempeln und Moscheen Besuch des LAW GARDEN NIGHT MARKETS

AHMEDABAD: da das Kunsthandwerk eine sehr wichtige Rolle spielt in Gujarat, besuchen Sie heute u.a. auch das SHREYAS FOLK MUSEUM *(Montags geschlossen)*. Eine bemerkenswerte Sammlung verdeutlicht die Entwicklung und breite Palette des Textil-Handwerks über fünf Jahrhunderte, das die Region reich gemacht hat.

Eine weitere Besonderheit von Gujarat sind die BAOLIS (Treppenförmige Quellen/Stufenbrunnen) von denen Sie in Ahmedabad mitunter die schönsten sehen können. Das Quellwasser wird über viele Treppen geleitet und fließt schließlich in ein achteckiges Becken. Das Wasser ist erfrischend kühl, sogar an extrem heißen Tagen.
Viele Jahre lang war Ahmedabad das Zentrum von Gandhis gewaltlosem Kampf für Indiens Unabhängigkeit. Die Energie dieser Bewegung ist beim *Satyagraha-Ashram* immer noch zu spüren, den er 1917 an den Ufern des Sabarmati-Flusses errichtet hat.

Am Abend besuchen Sie den **NACHTMARKT** im LAW GARDEN Stadtpark.
Im Lichterglanz wird farbenfrohes Kunsthandwerk aus Gujarat angeboten, mit Pailletten und Spiegeln bestickte traditionelle Kleidung, Taschen etc. Ein buntes Fest für Augen und Sinne.

3.Tag	**AHMEDABAD**	Vormittags	Fahrt nach DASADA (ca. 150km, ~ 4 Std.), unterwegs Stopps in MODHERA, BECHARAJ und PATAN mit Besichtigung der schönsten Tempel
	BAJANA	Nachmittags	Ankunft & Check-In im Hotel in BAJANA

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach **BAJANA**. Aber da es auch rund um Ahmedabad eine Fülle von kulturellen Highlights zu entdecken gibt, legen Sie während der Fahrt mehrere Stopps ein, um diese Vielfalt mitzuerleben.

Die Umgebung ist vornehmlich für Steinmetzkunst aus der Solanki-Periode, die auch als Goldene Ära von Gujarat bekannt ist, wie z.B. den Sonnentempel von **MODHERA**, bekannt. Ein Relikt einer vergangenen Zeit, als die Verehrung der Naturelemente Feuer, Luft, Erde, Wasser und Himmel ihren Höhepunkt hatte. Die alte Philosophie der Verehrung der Naturelemente und ihre Verbindung zu Menschen galt als Hauptkraft und -energie des Lebenszyklus, die auch heute noch bei einem Spaziergang auf dem stillen Tempelgelände spürbar ist.

In **BECHARAJI** besuchen Sie den Tempel von *Bahuchar Mata*, der Schutzgöttin der Frauen. Pilgerfahrten werden zu dieser Stätte unternommen, um Gelübde zu erfüllen oder, um für erhaltenen Segen zu danken. Die Göttin ist auch die Hauptgottheit der Transvestiten und Eunuchen, ebenso der kinderlosen Frauen, die in großer Zahl hierher strömen, um den Segen der Göttin zu suchen.

PATAN ist ebenfalls reich an architektonischen Meisterwerken, wie z.B. der Stufenbrunnen *Rani Ki Vav* aus dem 11.Jh. Da er bis in die späten 1980er Jahre verschlammt war, wurden die feinen Bildhauerarbeiten bei den Ausgrabungen in nahezu unberührtem Zustand vorgefunden. Die Stufen führen Sie durch mehrere Säulenpavillons zur tiefen Quelle nach unten. Es gibt mehr als 800 kunstvolle Skulpturen in sieben Galerien.
Patan ist aber auch berühmt für die Patola-Seidensaris, deren Herstellung 4 – 6 Monate benötigt, sowie für die Mashru-Webkunst bei der die Seide auf der äußeren Seite des Gewebes und die Baumwolle am Körper verarbeitet werden.
Nach dieser Besichtigung begeben Sie sich auf die Weiterfahrt zu Ihrem Hotel nach BAJANA.

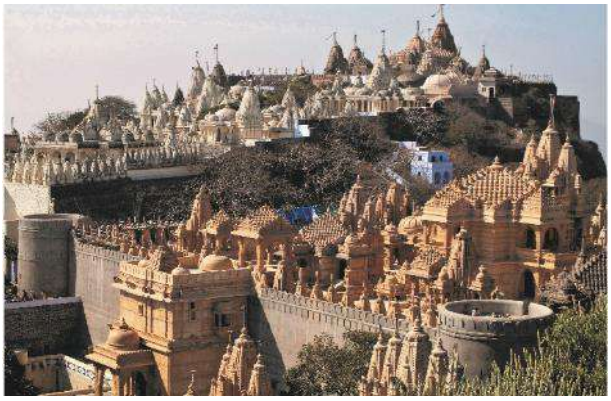
4.Tag	**BAJANA**	Morgens	Weiterfahrt nach BHAVNAGAR (ca. 200 km; ~ 5 Std.)
	BHAVNAGAR	Vormittags	unterwegs Jeep-Safari im LITTLE RANN OF KUTCH
		Nachmittags	Ankunft & Check-In im Hotel in Bhavnagar Besichtigung von Bhavnagar

Nach dem Frühstück geht es heute in die Salzwüste, die trotz ihrer Kargheit noch eine lebende Besonderheit aufweist: Die *Wilden Esel* im RANN OF KUTCH.
LITTLE RANN OF KUTCH war ursprünglich eine Bucht des flachen Arabischen Meeres. Durch Hebung des Meeresbodens wurde diese vom Meer abgeschnitten und es entstand ein riesiger Salzsee, der in der Antike noch befahrbar war. Im Laufe der Zeit verlandete der See zu einem Salzsumpf, der jedoch regelmäßig während der kurzen Regenzeit von Juli bis September um bis zu 50 Zentimeter überflutet wird.

Der WILDESEL, der auch als *Khur* od. *Ghorkhar* bekannt ist, hat sich vor langer Zeit niedergelassen. Weil es hier so trocken ist, ist der Boden teilweise übersäht mit großen Rissen und mit einem weißlichen Salzschimmer bedeckt. Dem asiatischen Wildesel scheint das zu gefallen und dieses Schutzreservat ist eines seiner letzten Rückzugsgebiete. In dieser Region leben bis zu 4000 Wildesel, daneben sehen Sie vielleicht auch die große Nilgauantilope, kleine Dschungelkatzen und viele verschiedene Vogelarten; auch der Flamingo lebt in dieser kargen Landschaft. Ebenso überwintern hier viele Zugvögel aus Sibirien.

Im Anschluss an die Erkundungstour der Tierwelt fahren Sie weiter nach Bhavnagar.
Dort angekommen checken Sie in Ihr Hotel ein und erkunden am Nachmittag die Stadt.
BHAVNAGAR liegt auf der südlichen Spitze der Gujarat Halbinsel und war durch den Hafen für Handel und Wirtschaft eine wichtige Stadt. Historische Bauwerke und lebhafte Basare mit Textil- und Silberkunst bieten für Besucher eine Menge an Abwechslung. Der *Takhteshwar Tempel* auf der Hügespitze im Süden der Stadt bietet eine gute Aussicht über die Stadt. Zwei Jahrhunderte lang hatte die Küstenstadt einen wichtigen Handelshafen. Sie ist heute für Diamantenindustrie, Baumwollhandel und den etwa 50 Kilometer entfernten Schiffsschrottplatz Alang bekannt.

5.Tag	**BHAVNAGAR**	Früh morgens	Weiterfahrt in Richtung SASANGIR (ca. 230km; ~6 Std.)
			unterwegs Besichtigungen der JainTempel von PALITANA
	PALITANA		Wanderung auf den Berg SHANTRUNJAYA
		Nachmittags	anschl. Weiterfahrt zum Hotel in Sasangir
	SASANGIR		restlicher Tag zur freien Verfügung



PALITANA liegt etwa 51 km südwestlich von Bhavnagar auf einer Höhe von 182 Metern und bedeckt eine Fläche von 13 Quadratkilometern mit rund 800 Tempeln!

Palitana ist eine der heiligsten Stätten der Jainas und bildet das Tor zum **SHATRUNJAYA HILL,** eine der größten Touristenattraktionen in Gujarat. Über einen Zeitraum von 900 Jahren wurden auf diesem 600m hohen Hügel rund 863 Tempel gebaut. Die Bergspitze ist ausschließlich den Göttern geweiht, so dass sogar die Priester zur Abenddämmerung die Tempel verlassen um die Götter ruhen zu lassen.
Der Berg hat eine Höhe von rund 650 m über NN - für das sonst sehr flache Gujarat ist das recht hoch.
Wer bereit ist, die 3300 breiten Stufen in rund 1 1/2 Std. zu erklimmen (es gibt auch Träger), den erwartet oben vom Hügel aus eine ausgesprochen gute Fernsicht.
Utensilien aus Leder sind jedoch vorher abzulegen und die Fotoerlaubnis muss am Haupteingang eingeholt werden. Ebenso sollten Sie lange Hosen oder Röcke und T-Shirts tragen, welche die Oberarme bedecken. Und an genügend Wasser denken (unterwegs gibt es keines zu kaufen); beim Betreten eines Tempels dürfen Sie Getränke und Essen nicht mit hinein nehmen.
Nach der Besichtigung geht es weiter zum Hotel nahe dem Sasangir Nationalpark.

6.Tag	**SASAN GIR**	Morgens	JEEP-SAFARI im Gir Nationalpark
		Nachmittags	JEEP-SAFARI im Gir Nationalpark

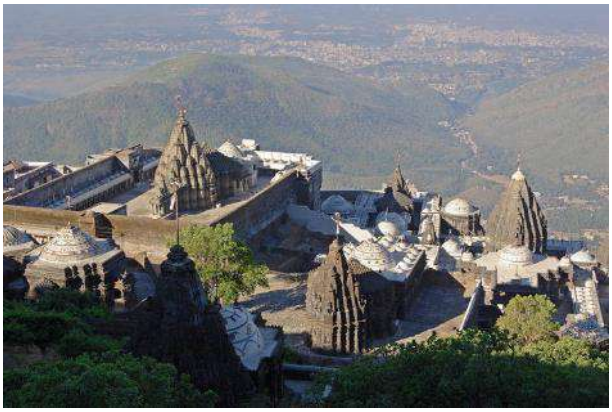
Der **GIR NATIONALPARK** bildet die Kernzone eines insgesamt 1153qkm umfassenden Naturreservates in Gujarat. Berühmt ist er vor allem als Lebensraum der einzigen existierenden Population des asiatischen Löwen.
Nach der Ausrottung durch die Maharajas, Wilderer und ausländische Großwildjäger leben im Gir Nationalpark heute wieder über 400 Asiatische Löwen, von denen etwa 300 im Gir-Forest selbst, die restlichen in umliegenden Gebieten leben. Darüber hinaus kommen im Gebiet über 300 Leoparden und etwa 150 Streifenhyänen vor.
Damit besitzt der Park eine der größten Raubtierdichten Indiens. Als natürliche Beute stehen den Großraubtieren insgesamt knapp 65.000 wildlebende Huftiere (Stand 2010) zur Verfügung. Diese setzen sich aus etwa 52.000 Axishirschen, 4.500 Wildschweinen, 4000 Sambarhirschen, 3000 Nilgauantilopen, 740 Indische Gazellen und 300 Vierhornantilopen zusammen. Weitere Großtierarten des Nationalparks sind Lippenbär, Goldschakal, Hulman und Sumpfkrokodil. Der Nationalpark beherbergt ferner insgesamt etwa 250 Vogelarten, weitere 50 leben im näheren Umkreis. (W*ährend der Regenzeit von Mitte Juni bis Mitte Oktober geschlossen)*

7.Tag	**SASANGIR**	Früh morgens	Weiterfahrt nach GONDAL (ca. 130 km; ~ 3 Std.)
	JUNAGADH		unterwegs Besichtigung von JUNAGADH mit GIRNAR HILL
	GONDAL	Nachmittags	anschließend Weiterfahrt zum Hotel in GONDAL

Auf der heutigen Fahrt nach Gondal sehen Sie unterwegs Land & Leute aus dem Volksstamm der *Masiharas*. Ähnlich wie die afrikanischen Zulus leben Sie hauptsächlich vom Fischfang.
Die erste Tagesetappe führt Sie heute nach Junagadh.

JUNAGADH liegt am Fuße des Mittelgebirges Girnar auf der Halbinsel Kathiawar, am Fuße des mit Tempeln geradezu übersäten Girnar Hill. Die Geschichte des Ortes geht auf das 3. Jh. v. Chr. zurück, aus der Zeit stammt auch das noch heute erhaltene Fort Uperkot. Über 2300 Jahre alt, mit Mauern, die in einigen Teilen 20 m hoch sind, war es sogar einst möglich einer 12-jährigen Belagerung standzuhalten.
Unweit der *Jami Masjid Moschee* die innerhalb des Forts liegt, finden Sie einige sehr alte *buddhistische Höhlen*. Man nimmt an, daß sie über 1500 Jahre alt sind. Sie wurden tief in die Hügel gegraben.
Eine doppelstöckige Höhle ist mit 6 Säulen ausgestattet, die reichhaltige und feine Ornamente aufweisen.

Am spektakulärsten aber ist das Mausoleum **Mahabat Maqbara.** Das Grabmal wurde 1892 in einer einzigartigen Mischung aus maurischer, hinduistischer und europäischer Architektur gebaut und ist überreich verziert mit silbernen Türen und Minaretten, die von spiralförmigen Treppen umgeben sind.



GIRNAR HILL: Der höchste Punkt in Gujarat, Mount Girnar, war jahrhundertelang einer der wichtigsten Pilgerstätten im Staat. Rund 866 Hindu- und Jain-Tempel sind hier über 5 Gipfel verteilt. Für den Weg hinauf auf den Tempelhügel sind **10.000 Steintreppen** zu überwinden, um die 600m Höhenunterschied bis zum Gipfel zu bewältigen, der auf 1118m liegt. *(Der Aufstieg kann auf Wunsch natürlich gestrichen werden)*
Der Aufstieg (ca. 2,5 - 3 Std.) sollte in den heißen Monaten früh morgens erfolgen. Wenn die Wasservorräte zur Neige gehen, kann man sich an Erfrischungsständen entlang des Weges versorgen. Oben auf dem Gipfel angelangt erwartet Sie nicht nur ein traumhafter Ausblick, sondern auch der interessante Anblick der Asketen, die sich mit Begräbnisasche einschmieren, heilige Schriften zitieren und Yoga praktizieren. - Anschließend Weiterfahrt zum Hotel in Gondal.

8.Tag	**GONDAL**	Vormittags	Besichtigung GONDAL Palast mit Oldtimer-Museum
		Morgens	Weiterfahrt nach BHUJ (ca. 290 km; ~ 6-7 Std.)
	WANKANER	Vormittags	unterwegs Besichtigung des Palastes von WANKANER
	KUTCH		und Besuch bei den SALT MAKERS im Rann of Kutch
	BHUJ	Nachmittags	anschließend Weiterfahrt zum Hotel in BHUJ

GONDAL besitzt einige besonders reizvolle Paläste, die teils in Heritage Hotels umgebaut wurden, wo Sie auch wohnen werden. Sehenswert ist der *Navlakha-Palast (Darbargadh)* aus dem 17. Jh, der auf einer Reihe von zart behauenen Bögen erbaut wurde und mit einer herrlichen spiralförmigen Wendeltreppe beeindruckt. Im Inneren kann man noch den opulenten Lebensstil der Maharadschas der alten Zeit erleben. Auf dem zentralen Marktplatz *Mandvi Chowk* herrscht die typische indische Mischung aus bunten Farben, das Treiben von Marktschreiern und Straßenhändlern, Verkäufern und Bettlern und die wehenden Aromen von Esswaren inmitten von fließenden Ballen von Stoffen mit einer Vielfalt exotischer Druckmuster.
Da die ehemaligen Herrscher über Generationen hinweg fanatische Autofans waren, sieht man in Gondal auch heute noch auffallend viele klassische Ford- und Buick-Taxis. Ein Besuch in der *Vintage Car Collection* (Teil eines Museums auf dem Palastgelände) mit einer ausgewählten Sammlung von Oldtimern, sollte man sich hier nicht entgehen lassen.

Auf der Weiterfahrt werden Sie entlang der Strecke noch einen weiteren der vielen Volksstämme sehen, die tief verwurzelt in Ihren Traditionen in Gujarat leben. Die ***Rabaris*** sind ein Nomadenvolk, das entweder Schafe oder Kamele züchtet und von deren Erträge lebt. Neben der Landwirtschaft existieren sie mehr und mehr auch von der Vermarktung ihrer handwerklichen Fähigkeiten, denn die Frauen fertigen unglaublich schöne Stickereien an.

WANKANER war einst Hauptstadt des gleichnamigen Fürstentums. Die königliche Familie war für Ihre Förderung der Künste bekannt und hatte ein persönliches Interesse am Ingenieurwesen und der Architektur, was sich in dem im Jahre 1907 entworfenen *Ranjit Vilas Palast* niederschlug. Denn dieser Palast zeigt eine interessante Mischung verschiedener Architekturstile. Von gothischen Fensterbögen bis zum 7-stöckigen Glockenturm mit einer Mughal Kuppel wurde hier alles gemixt. Der Palast wird bis in die Gegenwart von der königlichen Familie bewohnt. Aber es gibt für die Öffentlichkeit auch ein Museum mit einer umfangreichen Waffensammlung, Portraits und Gemälden, Silberwaren und exotischen Möbeln.

Auf der Fahrt nach Bhuj besuchen Sie wieder Dörfer entlang der Strecke und erhalten somit Einblicke in Kultur, Land und Leute Gujarats. In den bunten Häusern werden oft wunderschöne, traditionelle Handarbeiten zum Verkauf angeboten.
In DHAMADKA können Sie den Volksstamm der ***Khathri*** beobachten, beim Weben, Sticken und bedrucken der Stoffe.
Doch die Haupteinnahmequelle im Gebiet von **RANN OF KUTCH** ist das Salz. Zu Beginn der Trockenzeit verteilen sich tausende von ***Salt Makers*** mit ihren Familien in dieser Wüste um Salz zu gewinnen.

- Die heutige Fahrt endet im Hotel in Bhuj.

9.Tag	**BHUJ**	früh morgens	Besichtigung von BHUJ
		Ca.11 Uhr	Ausflug zu den geschützten Dörfern der BANNI Stämme

BHUJ: Die Karawanen-Handelsstadt Bhuj wurde Mitte des 16. Jh. zur Hauptstadt von Kachchh (Kutch) erhoben und ist bis heute ein Verkehrsknoten für Handelsware. Touristisch interessant ist die Stadt für seine von einer Stadtmauer umgebene Altstadt, Paläste und Grabmale der Herrscher, sowie für den farbenfrohen, turbulenten Basar.
Bei einem Rundgang durch Bhuj können Sie den Spiegelsaal im *Aina Mahal* sehen, den nebenstehenden Glockenturm des *Prag Mahal* besteigen und über den Frischmarkt schlendern. Mittags können Sie z.B. eine berühmte *Kutchi pau bhaji* essen, anschließend die 2.000 Jahre alten *Kshatrapa* Inschriften studieren, die Skulpturen in der Ramakund Stufenquelle bestaunen oder um den Hamirsar See spazieren gehen.

Die Hauptattraktion ist der Besuch der von Staat geschützten **BANNI-DÖRFER** in der Umgebung von Bhuj. Hier erleben Sie die traditionelle Kultur Gujarats hautnah, die sich in der Abgeschiedenheit von unserer „westlichen Zivilisation“ wunderbar erhalten hat.
Anmerkung: Um eine Erlaubnis zum Besuch der geschützten Banni-Dörfer zu beantragen, müssen Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter das DSP/ Collector Office aufzusuchen. (Achtung: das Büro ist Samstag und Sonntag und an Feiertagen geschlossen).

Die über 4.000-jährige Besiedlung des Kutch hat viele Handelsbeziehungen und Einwanderungen aus antiken Zivilisationen so weit entfernt wie Sansibar, dem Mittleren Osten und Griechenland entwickelt, was eine einmalige ethnische Mischung von Menschen und Bräuchen in diese Region gebracht hat.
Weltweit bekannte Kutchi-Kunsthandwerksarbeiten gibt es in Bhuj in großer Vielfalt. Von kunstvoll bestickter Kleidung und luxuriösen Bettdecken bis zu Stempeldrucken, schwerem Silberschmuck und Holzschnitzereien. Sie besuchen heute umliegende Dörfer, um Künstler und ihre Familien zu treffen. Sie können ihnen bei der Arbeit zusehen und Kunsthandwerk direkt vor Ort kaufen, Gespräche führen und Einblicke in die Kultur erhalten.

Verlängerungsmöglichkeit in der Salzwüste GREAT RANN OF KUTCH:

Von November bis Mitte/Ende Februar besteht die Möglichkeit, 1 – 2 Nächte in der „RANN UTSAV Tent City“ einzubauen (85 km von Bhuj). Zu dieser Zeit findet in der Kutch-Region das jährliche Wüstenfestival statt.
Wenn Sie die Kultur der Region interessiert, dann werden Ihnen die Volkstänze & Musik, Abenteuersportarten, Kunsthandwerk, regionales Essen und Ausflüge in die Umgebung gefallen. Auch wenn das Festival inzwischen ziemlich kommerzialisiert ist, beeindruckt es die Besucher aus aller Welt mit 400 Zelten auf 500.000 qm.
Der Aufbau der Luxuszelte (mit toller Ausstattung!) am Rand der weißen Salzwüste dauert 2 Monate.
Am schönsten ist es dort nachts bei Vollmond, wenn der Mond die weißen Salzflächen bescheint.

Termine & Preise auf Anfrage, Infos: http://www.rannutsav.net/

10.Tag	**BHUJ**	Morgens	Transfer zum Flughafen
		08:55 Uhr	***Inlandsflug mit Air India nach MUMBAI*** (Mo./Di./Do.)
	MUMBAI	10:55 Uhr	nach Ankunft in Mumbai Abholung Transfer zum Hotel
		Nachmittags	zur freien Verfügung für eigene Erkundungen/Einkäufe

Ab Mumbai können Sie direkt den Rückflug antreten (je nach Airline am Nachmittag, Abend oder nach Mitternacht), oder Sie bleiben noch 1 Tag (oder mehr) extra in Mumbai, wie nachfolgend bereits in diesem Programm eingeplant:

MUMBAI (ehem. Bombay) ist eine pulsierende, vitale Stadt - immer bereit, neue Ideen und Lebensformen anzunehmen. Weithin sichtbar heißt Sie das „Gate of India“ hier willkommen.
Die nachmittägliche Stadtbesichtigung Mumbai’s führt Sie natürlich zum *Gateway of India*, einem der Wahrzeichen Indiens. Entlang des *Marine Drives* erblicken Sie viele Sehenswürdigkeiten und haben von den *Hanging Gardens* aus einen wundervollen Blick über die Stadt. Neben vielen weiteren kulturellen Stätten sollten Sie unbedingt auch am *Dhobi Ghat* stoppen. Diese riesige, farbenfrohe Wäscherei lockt täglich hunderte von Hobby-Fotografen an.

Optional: Wenn Sie möchten können Sie noch in einem Hotel/Restaurant zu Abend essen und sich frisch machen, bevor Ihr Fahrer Sie zum Flughafen bringt. Alternativ können Sie natürlich auch eine 2. Übernachtung bzw. einen Late-Check-Out extra buchen und die Stadtbesichtigung bereits morgens machen, je nach Ihren Flugzeiten.

*Auch ein Bootsausflug zu den **ELEPHANTA CAVES** kann eingeplant werden (08-13 Uhr; Mo.- Sa.; 55 € pro Pers.)*

11.Tag	**MUMBAI**	Vormittags	zur freien Verfügung bis zum Check-Out im Hotel (Mittags)
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von MUMBAI
			optional: Abendessen in einen Hotel/Restaurant
		nachts	Transfer zum Flughafen
12.Tag	**Rückflug**	nach Mittern.	Rückflug z.B. mit Lufthansa/Air India
			oder Verlängerungsprogramm nach Wahl z.B. Badetage in Goa

Programmänderungen vorbehalten!

Tour# NI-25:

INDIVIDUALREISE: 12 Tage / 10 Nächte **W-INDIEN /GUJARAT** (jederzeit buchbar):

„Höhepunkte Gujarat's"

AHMEDABAD – MODHERA – PATAN – DASADA LITTLE RUN OF KUTCH – BHAVNAGAR – PALITANA – SASANGIR NATIONALPARK – JUNAGADH - GONDAL – WANKANER – BHUJ BANNI DÖRFER - MUMBAI

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz bei An- und Abfahrt inkl. Flughafentransfers
- 10 Übernachtungen in den genannten Hotels od. gleichwertig
- Verpflegung mit Frühstück; außer: mit Halbpension in Bajana und mit Vollpension in Sasangir
- Inlandsfahrten im klimatisierten Mittelklasse-Fahrzeug (Toyota Innova) mit Privatchauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge; Alle Eintritte laut Reiseplan (je 1 Besuch)
- Begleitender englischsprachiger Führer ab Ahmedabad bis Bhuj *(deutschsprachig gegen Aufpreis buchbar)*
- Örtlicher, deutsch- bzw. englischsprachiger Stadtführer in Mumbai
- 02 Jeep Safaris im Sasangir Nationalpark, 01 Jeep Safari Little Rann of Kutch
- Informationsmaterial zur Reise; Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/von Indien, Flughafengebühren und –steuern *(Tagesaktuelle Flugpreise auf Anfrage)*
- Visa Gebühren (*Informationsunterlagen erhalten Sie bei Buchung. Gerne können Sie auch unseren Visadienst nutzen.)*
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Evtl. anfallende, separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, extra Taxis usw.
- Programmerweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Zimmer-Zuschläge zu den Weihnachtsferien; sowie obligatorische Zuschläge für die Festtags-Dinner

Unsere Hotelvorschläge (gute bzw. gehobene Mittelklasse): Preis pro Pers. im Standard Zimmer

Sie können unter 2 verschiedenen Hotelkategorien wählen *(alternative Hotels und Zimmerupgrades auf Anfrage)*

Nächte / Stadt	**Hotelvorschläge 1**	**Hotelvorschläge 2**
2 Ü/F AHMEDABAD	Fortune Landmark	Hyatt Regency
1 Ü/HP BAJANA	Royal Safari Camp	Royal Safari Camp
1 Ü/F BHAVNAGAR	Neelam Bagh Palace	Neelam Bagh Palace
2 Ü/VP SASANGIR	Lion Safari Camp	Taj Gir Jungle Lodge
1 Ü/F GONDAL	Orchard Palace	Orchard Palace
2 Ü/F BHUJ	Truly Kutch Wilderness Kamp	Truly Kutch Wilderness Kamp
1 Ü/F MUMBAI	Feriyas	Trident Nariman Point
Saison:	**01.04.- 30.09.24**	**01.04.- 30.09.24**
bei 2 Teilnehmern p.P. im DZ	**2.122 €**	**2.255 €**
bei 4 Teilnehmern p.P. im DZ	1.648 €	1.781 €
bei 6 Teilnehmern p.P. im DZ	1.483 €	1.616 €
Einzelzimmer- Zuschlag	559 €	730 €
Wahlleistung Halbpension	106 €	130 €
INLANDSFLUG: Bhuj-Mumbai	*Flugpreis wird tagesaktuelle abgefragt (Mo. / Di. / Do.)*	
Wahlleistung: *Begleitender, deutschsprechender Studienreiseleiter* **868 €** pro Gruppe		

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie:

- *Die Nationalparks bleiben während der Regenzeit etwa von Mitte Juni bis Mitte Oktober geschlossen.*
- *Diese Tour ist jederzeit buchbar (Einzelgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen verlängert werden.*
- *Je nach der von Ihnen gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren. Check-In/Check-Out in den Hotels ist i.d.R. mittags.*
- **Zu Weihnachten/Silvester 20.12. - 10.01. kann es zu Zuschlägen kommen. Preise auf Anfrage.*
- *Das Angebot basiert auf den momentan gültigen, indischen Steuersätzen und Eintrittsgebühren der Monumente. Sollten sich hierbei Änderungen ergeben, behalten wir uns vor, das Angebot neu zu berechnen. Die Preise für die Inlandsflüge werden bei Buchungsinteresse tagesaktuell, passend zu Ihren Terminen abgerufen.*
- *Für alle Flugarrangements tritt GECCO-TOURS nur als Vermittler auf. Flugplan-, Preis- und Steuer-Änderungen behalten wir uns vor.*
- *Zur Einreise nach Indien benötigen Sie einen Pass (Gültigkeit: Rückreise +6 Mon.) und ein Visum, für dessen Erstellung Sie auch unseren gebührenpflichtigen Visadienst nutzen können. Spezielle Impfungen sind zur Einreise nach Indien nicht erforderlich. Prüfen Sie jedoch rechtzeitig Ihrem Impfpass bzgl. der Standards.*
- *Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.*
- *Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Sollte ein Hotel keine Kapazitäten frei haben, bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen – gleichwertige Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es dadurch evtl. zu Preiszuschlägen oder Minderungen kommt. Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.*
- *Bitte beachten Sie, dass das Programm und dem Angebot eine normale Tour zugrunde liegt. Sollten die Pandemie-Sicherheitsprotokolle wieder in Kraft treten, können wir die Rundreisen möglicherweise nicht gemäß unserem regulären Programm durchführen. Es könnte sein, dass es dann zu Einschränkungen kommt. Änderungen vorbehalten.*